

# Worringer Nachrichten

Leben in unserem Dorf

- **Hochwasserschutz in Worringen:  
Info-Abend am 19. November**
- **Jürgen Winters: Von Kopf  
bis Fuß auf Prinz eingestellt**
- **EC Adieu, was ändert  
sich bei der BP Köln?**
- **Franziskanerinnen verließen das  
Altenpflegeheim**

**MIT WORRINGER  
TERMINKALENDER**

Gute Nachbarschaft heißt in Verbindung bleiben



Unternehmenskommunikation  
Telefon 021 33-556256



Ihr zuverlässiger Nachbar in Worringen



Worringen zwischen Hochwasserschutz und Grundwasserangst

## „Wollen wir ihn R(h)ein lassen?“ Info-Abend am 19. November

„Wollen wir ihn R(h)einlassen?“ war der Titel einer vielbeachteten Ausstellung zur Kölner Hochwasserproblematik im letzten Jahr. Die gleiche Frage stellen sich immer mehr Worringer Bürger, seit sie von den Plänen zum Hochwasserschutzkonzept in unserer direkten Nachbarschaft erfahren haben.

Ihn, den Rhein, oder es, das Grundwasser, wollen wir nämlich eigentlich überhaupt nicht reinlassen, weder in den Ort, noch in die Keller unserer Häuser. Aber wie steht es um die Fakten? Dies ist sehr vielen Bürgern nämlich ganz und gar nicht klar und führt folglich zu Unsicherheiten, vielleicht sogar Ängsten.

Ob solche Ängste begründet sind oder wie sie aus der Welt geschafft werden können,

soll am 19. November im Worringer Vereinshaus von Fachleuten der Stadt Köln beantwortet werden. Wie steht es beispielsweise um die Deichsanierung? Ist unser Deich noch sicher? Wird er erhöht, verbreitert, befestigt oder durch einen neuen ersetzt?

Welche Auswirkungen hätte das Eintreiben einer Spundwand auf den Grundwasserabfluss – und zwar nicht nur in Hochwasserzeiten, sondern auch beim Aufsteigen des Grundwassers im Allgemeinen?

Müssen Hausbesitzer zukünftig nicht nur ihre Hausabflüsse, sondern das ganze Kellergeschoss aufwändig gegen Grundwasser schützen, falls es zur Schaffung eines Retentionsraumes zwischen Langel und Worringen kommt?

Das sind nur einige von vielen Fragen, die wir ausführlich geklärt und sorgfältig geprüft haben wollen, bevor mit den Arbeiten begonnen wird.

Sicherlich wird niemand das Risiko eines Deichbruches eingehen wollen, dessen Sanierungsbedürftigkeit feststeht. Sicherlich ist auch jedem Bürger verständlich, dass die Anlage von Retentionsflächen entlang des gesamten Rheinverlaufes eine wichtige Steuerungsmöglichkeit darstellt, besonders hohe Wasserwellen zu kappen.

Doch es muss ebenso klar sein, wie Millionen von Kubikmetern Wasser kurzfristig wieder aus den Retentionsräumen geschafft werden sollen, damit das Grundwasser nicht in die Keller der hier lebenden Menschen drückt.

Und: Was ist bislang in Köln geschehen? In der Nachbarstadt Dormagen ist der Deichbau abgeschlossen, auf der anderen Rheinseite in Baumberg sind die Arbeiten in vollem Gange (Titelbild). Und bei uns? Zu sehen ist bis heute jedenfalls nichts.

**Kommen Sie daher am Montag, den 19.11., um 20 Uhr möglichst zahlreich ins Vereinshaus, damit die Stadtverwaltung merkt, wie wichtig den Bürgern ihr Hochwasserschutz ist.**

## Neuer Versammlungsraum bei Matheisen



In der Gaststätte Matheisen ist ein neuer Versammlungs- und Feierraum entstanden. Die Nachfrage nach immer mehr Versammlungsräumen in unserem Ort veranlasste den Wirt Lutz Meurer, in seinen Saal eine Trennwand

einziehen zu lassen. So können hier Versammlungen abgehalten werden, ohne dass andere Personen mithören können. Auch Feierlichkeiten sind jetzt von der übrigen Gaststätte abgeschirmt.

*Lutz Meurer und Horst Jansen (Vorsitzender SG) im neuen Versammlungsraum*

**Seit Urzeiten derselbe Ärger beim Bau: Termine nicht gehalten, Wände schief und dann auch noch die Fenster vergessen.  
Besser mit Rohde bauen.**



Adolf  
**Rohde**  
GmbH

Henschelstraße 4 · 41540 Dormagen · Telefon 0 21 33 / 26 02 20 · Telefax 0 21 33 / 26 02 29 **Bauunternehmung**



# Was bringt die Rentenreform? Wir informieren Sie ab sofort!

Die „Riester-Rente“ ist nun beschlossen. Sie erhalten in Zukunft Zuschüsse vom Staat. Doch in welcher Höhe? Und gibt es da auch Steuervorteile? Besuchen Sie jetzt unsere Geschäftsstelle und lassen Sie sich alle Ihre Fragen persönlich beantworten. Wir führen Sie durch den „Renten-Dschungel“ und machen Ihnen ein Angebot, das Ihnen zusätzliche Gewinne bringt. Damit es Ihnen auch im Alter gut geht.

[www.meine-private-rente.de](http://www.meine-private-rente.de)

Geschäftsstellenleiter  
**HORST DOMNIK**

Hackenbroicher Str. 111 · 50769 Köln  
Telefon (02 21) 978 23 23

Die Versicherung der Sparkassen

Immer da. **PROVINZIAL**  
Immer nah.

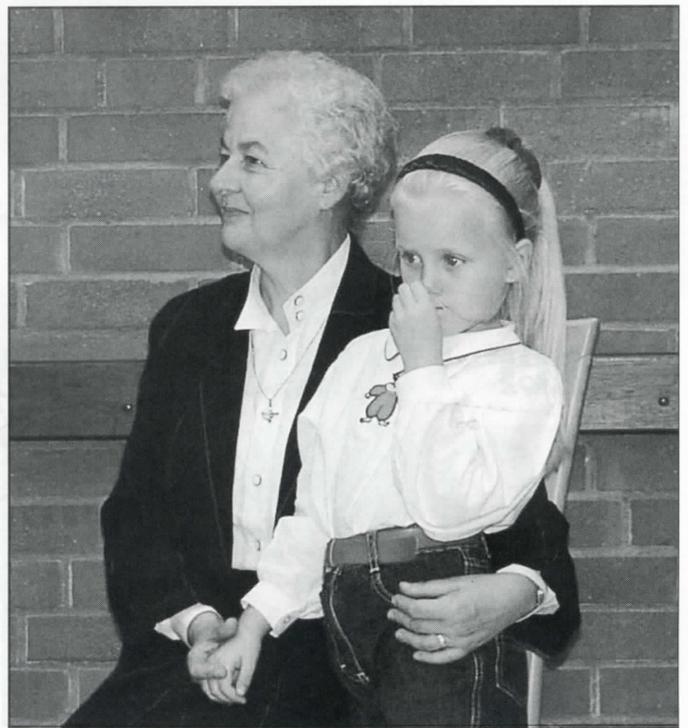
# Schwester Jakobia verließ Worringen

Die Worringer verloren in diesem Jahr gleich zwei katholische Seelsorger. Neben Pfarrer Karl-Bert Matthias (Bericht in dieser Ausgabe) gab auch Schwester Jakobia ihr Amt ab und verließ unseren Ort. Schwester Jakobia war 16 Jahre lang Leiterin des Elisabeth-von-Thüringen-Hauses. Mit ihrem Weggang endet die Betreuung des Altenpflegeheims durch die Franziskanerinnen.

Viele ehemalige Weggefährten, so Gerhard Dane oder auch Peter Groten, nahmen an der feierlichen Verabschiedung teil. Auch die katho-

lischen Grundschüler erfreuten Schwester Jakobia durch eine Tanzdarbietung. Die Ordensschwester wird eine neue Stelle in Bad Breisig übernehmen. Von den Mitarbeitern erhielt sie die notwendige Ausrüstung, um im Schwimm- und Kurbetrieb nicht aufzufallen. Zur Komplett-Ausstattung gehörten Badeanzug, Bademantel, Duschgel, aber auch Schwimmreif und Spielzeugente.

Der Bürgerverein wünscht Schwester Jakobia alles Gute für ihre neue Aufgabe.



## Zeradest Speisehaus Café Restaurant Orientalische Spezialitäten



ehem. „Haus Gladbach“

Köln-Worringen · Alte Neusser Landstr. 273 · ☎ 02 21 /170 88 37

### Frühstück

Montag - Freitag  
6-11 Uhr  
Samstag, Sonntag  
und Feiertags  
9-11 Uhr

### Warme Küche

Montag - Freitag  
12-15 Uhr und 17-24 Uhr  
Samstag  
17-24 Uhr  
Sonntag und Feiertag  
12-24 Uhr

Neu gestaltete Fremdenzimmer mit Dusche/WC zu vermieten!

## Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln- Worringen e. V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: Bernd Jansen (Vorsitzender)  
Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet.  
Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:  
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln- Worringen  
Tel.: 78 31 81 Fax: 8 20 15 82,  
E- Mail: [BV-Worringen@web.de](mailto:BV-Worringen@web.de)

Druck: Druck + Verlag Wegener GmbH, 41 539 Dormagen



# Vampire auf dem Worringer Friedhof

Die zwölfjährige Antonia, Tochter der Familie Bohnsack, hat eine besondere Vorliebe für Vampire. Und dann passiert es: Als die Eltern ausgehen, erhält Antonia Besuch von Waltraud, einem leibhaftigen Blutsauger. Die beiden freunden sich an. Antonia besucht Waltraud

auf dem Friedhof und lernt ihre Familie kennen.

Alle könnten nun friedlich miteinander leben. Wenn es nicht Friedhofsgärtner Geiermeier gäbe. Der träumt nämlich davon, den ersten vampirfreien Friedhof zu schaffen. Die Eltern, denen die

Freundschaft ihrer Tochter zu den Vampiren nicht verborgen bleibt, halten alles für einen lustigen Karnevalsgag. Verwirrungen und Missverständnisse sind da natürlich vorprogrammiert. Es geht munter drüber und drunter...

So weit ein kurzer Vorge-

schmack auf das Kinderstück, das die Dramatische Vereinigung diesmal in der Vorweihnachtszeit aufführt. Die Vorstellungen starten am 8. und 15. Dezember, jeweils um 16 Uhr, im Vereinshaus. Eintrittskarten sind im Geschäft von Dirk Kaminsky an der Bitterstraße erhältlich.

## Gesucht: Alte Fotos

Das Heimatarchiv des Bürgervereins bereitet eine Sonderausstellung zur Geschichte der Worringer Schulen vor. Dazu werden noch alte Fotos und schulische Utensilien gesucht. Wer kann hier etwas beisteuern? Auch Leihgaben sind gerne gesehen.

Kontakt: Hans-Josef Heinz, Tel: 78 56 78.

Das Neueste aus  
dem Dorf:  
Immer auf  
WWW.  
bv-worringen.de

## Mitarbeiter gesucht

Unser „Archiv-Direktor“ Hans-Josef Heinz sucht noch Helfer für das kleine Worringer Heimatmuseum an der Bitterstraße. Besonders begehrt sind Handwerker und Tüftler, die gerne alte Gegenstände wieder instandsetzen. Unterstützung könnte Hans-Josef Heinz aber auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern mit Buchbinderkenntnissen gebrauchen. Und wer gerne einmal einen Katalog erstellen würde, sollte sich ebenfalls bei ihm unter Tel. 78 56 78 melden.

Foto  
**Lierenfeld**  
Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringen • Tel.: 0221 9782090

**Hochzeit  
Portrait  
Gruppen**

großes Außen- und Innenstudio

**www.foto-lierenfeld.de**

Mit Online-Print-Service!  
Ausbelichtungen Online bestellen

**Voigtländer!**  
die Kamera der Film das Bild

9x13 ab 19 Pfennig



# Gemeinde schaute über den Kirchturm

Hoch hinaus ging es am 30. September beim Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde. Während die „Bedlams“ anlässlich des Jubiläumsjahres der Friedenskirche Musik aus den letzten 40 Jahren spielten, konnten die Besucher auf einer Strickleiter den ca. 18 Meter hohen Glockenturm besteigen. Von dort hat man – glaubt man den zahlreichen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich traute – einen tollen Überblick über Worringen. Dies ließen sich auch das Pfarrerehepaar Antje und Volker Hofmann und der Küster Friedhelm Feld nicht nehmen. Gesichert waren sie von Jugendlichen der Gemeinde um den neuen Jugendleiter Christoph Sonntag, der diese Aktion unter dem Motto „Wir schauen über den eigenen Kirchturm hinaus“ initiierte. Klettertouren sind auch eines der Steckenpferde des Er-

lebnispädagogen, der einen guten Start in der Gemeinde gefunden hat (Kontakt: Tel. 78 71 064). Daneben gab es auf dem Gemeindefest auch noch ein Kicker- und Streetballturnier, einen Tag der offenen Tür im Kindergarten „Villa Maus“, eine von Ingrid Dick organisierte Tombola, für die auch viele Worringer Geschäfte gespendet haben, sowie eine Ausstellung über den Konflikt in Nordirland, durch die deutlich wurde, dass Terror und Unfriede auch mitten in der sogenannten zivilisierten Welt seit Jahrzehnten herrschen. Der Erlös des Tages war bestimmt für die Jugendarbeit der Partnergemeinde Kirchscheidungen in Ostdeutschland. Von dort war auch eine Gruppe für dieses Wochenende nach Worringen gekommen.

*Ganz schön hoch, so ein Kirchturm.*



## DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



**Bianchi**

**KETTLER ALU-RAD**

Zubehör · Ersatzteile · Service  
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit  
EIGENER REPARATUR-SERVICE



**WILFRIED PEFFGEN**

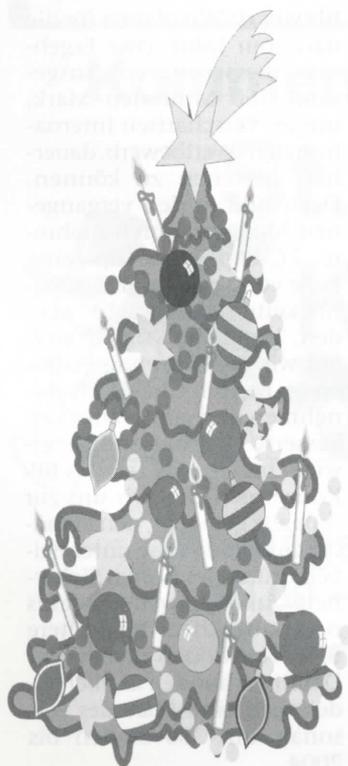
LIEVERGESBERG 48  
50769 KÖLN-WORRINGEN  
TEL.: 02 21/78 44 21



# Christbaum wird feierlich aufgestellt

Am 24. November wird auf dem St.-Tönnis-Platz wieder unser „Dorfchristbaum“ aufgestellt. Dazu laden der Bürgerverein und die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Worringen, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein. Der Baum wird am Nachmittag von der Feuerwehr in Position gebracht und anschließend geschmückt. Gegen 18 Uhr (nach dem Ende der Abendmesse in St. Pankratius) ist es dann so weit: In feierlicher Runde wollen wir wieder die Lichterketten anknipsen. Ein Bläserquartett sorgt dabei für vorweihnachtliche Atmosphäre. Für die Besucher gibt es außerdem Glühwein, Saft und Gebäck.

Der Bürgerverein bedankt sich bei der Firma Blumen Alexander Schweers für die Spende des Baumes und bei der Dachdeckerfirma Sturm für die Unterstützung bei der Aufstellung.



## ANGELO SABELLA

FRISEUR MEISTER

Angelo Sabella Friseurmeister Hackenbrücherstraße 66 50769 Köln  
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05

# Wir richten Sie ein.

Individuelle Raumgestaltung nach Maß  
vom Keller bis zum Dach!!



# möbel meurer

Einrichtungshaus · Küchenstudio

Lievergesberg 19 u. 24-28

50769 Köln (Worringen)

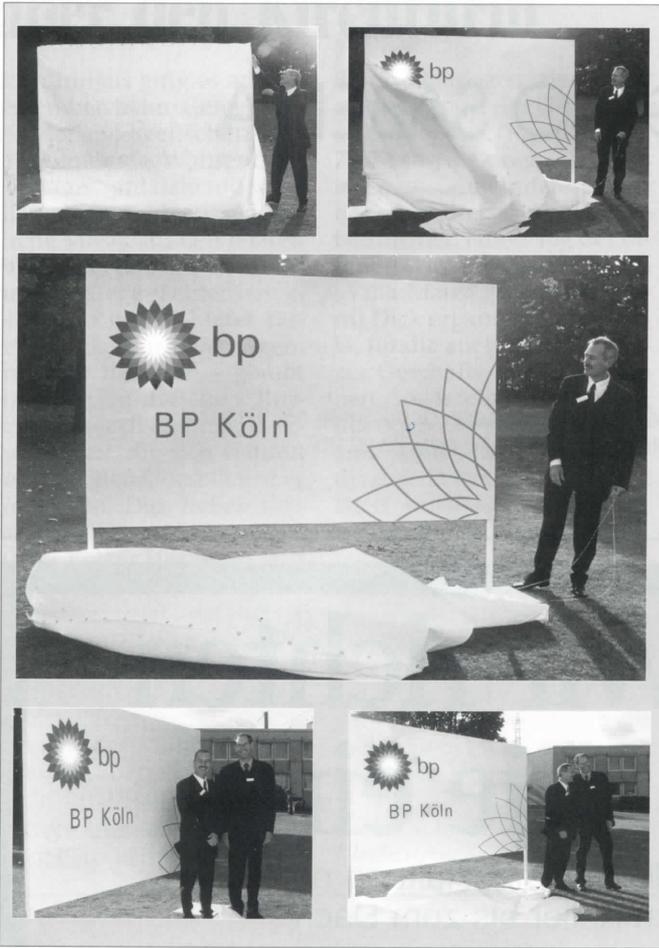
Telefon 02 21/78 22 65

www.moebel-meurer.de





# Von der EC zur BP Köln



Ab 1.11. ist es amtlich, aus EC Worringen wird BP Köln.

Seit November gibt es die EC nicht mehr. Es hat sich viel verändert bei Worringens größtem Brötchengeber. Der Bürgerverein sprach darüber mit Rudy Blyweert, Geschäftsführer der BP Köln. Neun Fragen und neun aufschlussreiche Antworten.

NW: Nach 45 Jahren verschwindet das EC-Logo von den Großtanks der heimischen Petrochemie. Warum haben Sie sich zu der Namensänderung entschlossen?

Blyweert: Die Namensänderung in „BP Köln“ ist ein logischer und sinnvoller Schritt nach der Übernahme des Bayer-Anteils an der EC durch die Deutsche BP im Mai dieses Jahres. Wir sind nun ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der BP und haben sehr viel unternehmen, um die EC in den BP-Konzern zu integrieren. Zu den jüngsten Maßnahmen gehört, dass der Verkauf unserer Produkte jetzt über das europäische Verkaufszentrum der BP in Sunbury, in der Nähe von London, läuft. Seitdem treten wir auch beim Kunden einheitlich als „BP“ auf. Die Namensände-

rung ist die notwendige Voraussetzung, um diesen Integrationsprozess nach außen zu dokumentieren.

NW: Sind mit der Namensänderung auch organisatorische Änderungen verbunden? Ist die BP in Worringen künftig noch ein eigenständig geführtes Unternehmen?

Blyweert: Mit einer Übernahme sind immer organisatorische Änderungen verbunden. Wie eben beschrieben, werden die EC-Produkte nicht mehr über die Bayer-Agentur verkauft, sondern durch die BP selbst. Zudem sind wir gerade dabei, eine eigene Beschaffungsabteilung aufzubauen. Wir werden ein eigenständig geführtes Unternehmen bleiben.

Gleichzeitig sind wir aber auch Teil des BP-Konzerns. Das bedeutet, dass wir beispielsweise Investitionsentscheidungen mit dem Gesamtkonzern abstimmen. Umgekehrt können wir als Teil dieses großen, internationalen Konzerns aber auch von anderen Bereichen profitieren, indem wir Synergien im BP-Verbund nutzen. Ein Beispiel ist die Optimierung unseres Rohstoff-Einkaufs in enger Zusammenarbeit mit BP-Raffinerien.

NW: Bis 2004 will die BP in Worringen 300 Arbeitsplätze abbauen. Was sind die Gründe für diese Entscheidung?

Blyweert: Wir planen für die nächsten Jahre eine Ergebnisverbesserung von insgesamt 150 Millionen Mark, um im verschärften internationalen Wettbewerb dauerhaft bestehen zu können. Dazu sind in den vergangenen Monaten durch mehrere EC-Expertenteams eine Fülle von Verbesserungsmöglichkeiten untersucht worden. Innerhalb von BP wollen wir die führende Position im Bereich Chemicals einnehmen und eine weiter verbesserte Kapitalrendite erwirtschaften. Als Teil des BP-Konzerns haben wir uns zur Aufgabe gemacht, den Standort auf diese Weise unter Beibehaltung des hohen Sicherheits- und Umweltstandards noch attraktiver für weitere BP-Investitionen zu machen. Damit verbunden ist aber leider auch ein Abbau des Personals um 300 Stellen bis 2004.



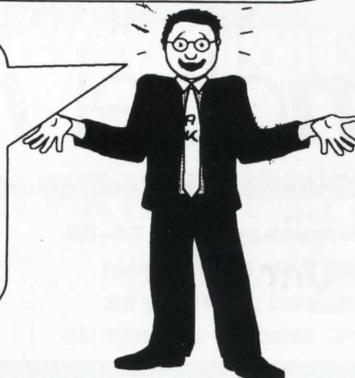
### Sie suchen:

Reissverschlüsse, Näh- und/oder Stickgarne, Stickvorlagen, Burda-Modeschritte, Karnevalsstoffe, Futterstoffe, Wolle, Knöpfe, Schleifenbänder, handgestickte Tischdecken, Damast-Tischdecken, Wachstuchstischdecken, Staubsaugerzubehör (auch Vorwerk) Solinger Schneidwaren, und vieles mehr??

!!Bei uns werden sie fündig!!

**Alexander Krenn**  
**Kurzwaren-Fachhandel**

In Köln-Worringen, St.-Tönnisstraße 27,  
Tel.:0221/786886





# SPORT GATZEN

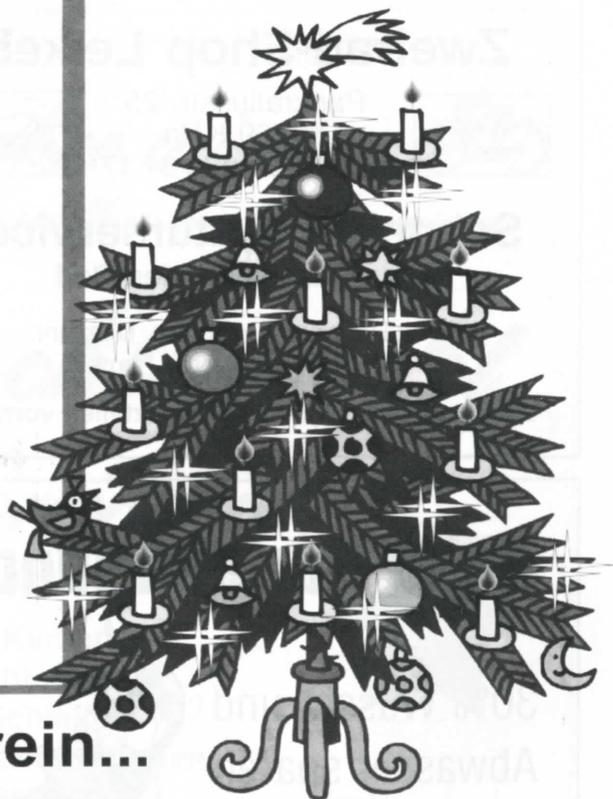


WEIHNACHTEN

ZUM BEISPIEL MIT EINEM

GESCHENK  
GUTSCHEIN

VON  
SPORT GATZEN



Kommen Sie doch mal rein...

**St.-Tönnis-Str. 134**

**Köln-Worringen**

 786193

Öffnungszeiten:

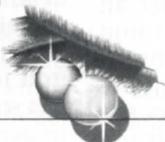
**Montags – Freitags**

10.00 – 12.30 Uhr

15.00 – 18.30 Uhr

**Samstags**

9.00 – 14.00 Uhr





## Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefan Jappen • Dieter Bebber



St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringer)  
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74  
E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebüro.de

## Zweirad-Shop Leikeb



Pankratiustr. 25  
50769 Köln  
Tel. 02 21 / 78 31 17



### Schnellreparaturservice:

Wir reparieren jedes Rad

Neue Räder von Hercules, Diamant,  
Batavus und anderen Firmen

Eine große Auswahl von Ersatzteilen vorrätig

## Hallo Gartenfreunde

30% Wasser und  
Abwasser sparen  
mit  
Gartenpumpen +  
Brunnen.



Brunnen  
von 50 - 125 mm Ø  
Tiefe nach belieben

**SIEGEL**  
Brunnen-Garten  
Bewässerung  
Elkemannstrasse 9  
50769 Köln  
Tel. 0221/781373 Fax: 785925

Wir beraten  
Sie gerne  
kostenlos!

Ein wichtiger Teil der Einsparmaßnahmen wird ohne wesentliche Auswirkungen auf die Belegschaft realisiert. Hierunter fallen etwa 80 Einzelmaßnahmen, mit denen Prozesse verbessert und, wie bereits angesprochen, die Synergien im BP-Verbund noch effizienter genutzt werden sollen. Die Personalreduzierung wird zu einem Teil realisiert durch den Abschluss von Programmen, die bereits vor Jahren eingeleitet wurden. Alle weiteren Planungen werden in konstruktiver und bewährter Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat vorgenommen, um Lösungen im Interesse aller sicherzustellen.

**NW:** In Worringer gibt es die Sorge, dass sich der Personalabbau möglicherweise auch negativ auf die Sicherheit der Produktionsanlagen auswirken könnte. Was halten Sie solchen Befürchtungen entgegen?

**Blyweert:** Sicherheit ist die oberste Prämisse in der Philosophie von BP. Das gilt in gleicher Weise uneingeschränkt für BP Köln, und daran wird sich nichts ändern. Die Sicherheit unserer Anlagen unterliegt einem kontinuierlichen Optimierungs- und Verbesserungsprozess. Dies betrifft neben der reinen Anlagentechnik (Planung, Montage, Wartung) auch die Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensvorschriften für die Beschäftigten, berücksichtigt aber auch die Nachbarn im Umfeld der Werke und mögliche Auswirkungen auf die Umwelt. International arbeiten wir mit den Kollegen der BP zusammen. Gemeinsam denken wir über Maßnahmen zur Optimierung der Sicherheit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an allen Standorten nach und setzen diese Maßnahmen um. Im Sinne eines vertrauensvollen Miteinanders setzen wir darauf, Partner unserer Nachbarn zu sein. Das bedeutet, dass wir sie frühzeitig und regelmäßig informieren und für Fragen offen sind. So wie es schon seit Jahren hier am Standort gemacht wird.

**NW:** Die EC war in der Vergangenheit der wichtigste Sponsor der Worringer Orts-

vereine. Sie gehörte damit zu den Garanten eines vielfältigen Veranstaltungslebens. Wird die BP für die Wünsche der Worringer noch ebenso ein offenes Ohr haben?

**Blyweert:** Ein gutes Verhältnis zu unseren Nachbarn ist eines unserer zentralen Anliegen als Unternehmen. Daran wird sich auch nach der Umbenennung nichts ändern. Das Unternehmen erfolgreich im Wettbewerb zu positionieren gehört genauso zu unseren Verpflichtungen wie der Grundsatz, eine positive, vertrauensvolle und offene Beziehung zu unserem Umfeld zu erhalten. Unser erklärtes Ziel bleibt es deshalb, die Nachbarschaftsarbeit mit ihren vielen Facetten fortzuführen.

**NW:** Sportsponsoring ist relativ neu für die BP. Vor der Übernahme der EC hat sich der Konzern in diesem Bereich nicht engagiert. Wo setzt die BP künftig den Schwerpunkt: Spitzensport mit Fernsehpräsenz (wie zum Beispiel beim Radsport) oder Breitensport?

**Blyweert:** Spitzensport ist grundsätzlich eine gute Sache. So können Vorbilder entstehen, die motivieren und zum Nachmachen auffordern. Gerade bei Kindern und Jugendlichen halte ich das für sehr wichtig. Leider profitieren vom Spitzensport immer nur sehr wenige Einzelpersonen.

Uns als Unternehmen geht es aber im Wesentlichen um unsere Nachbarn und unser unmittelbares Umfeld. Daher ist die Antwort sehr naheliegend: Wir werden uns zukünftig wie bisher im Breitensport engagieren. Und so wie ich das sehe, zeigt die Vielfalt des Angebots sehr deutlich, dass bei der Sportgemeinschaft der Schwerpunkt ohnehin im Breiten- und Jugendsport liegt. Und das sollten wir noch stärker in den Vordergrund stellen.

**NW:** Laufen die Fußballer der SG Worringer demnächst in Grün-Gelb statt in Blau-Gelb auf? Und wie wird der Verein zukünftig heißen?

**Blyweert:** Ich hoffe, dass nicht nur die Fußballer demnächst in den neuen Vereinsfarben Grün-Gelb antreten werden, sondern alle ande-



ren Wettkampfmannschaften auch. Nach intensiven Gesprächen haben wir uns darauf geeinigt, die Vereinsfarben an das Logo der BP anzupassen und in das neue Vereins-Logo zu integrieren. Den neuen Namen haben wir ebenfalls mit „eingebaut“: Sportgemeinschaft BP Köln Worringen e.V..

**NW:** Zum Schluss noch eine Frage zu Ihnen persönlich. Seit einem halben Jahr sind Sie in Ihrem neuen Amt. Wie sehen Sie Ihre Arbeit?

**Blyweert:** Ich fühle mich wohl hier in Worringen und bin stolz, ein leistungsfähiges Unternehmen mit sehr kompetenten und motivierten Mitarbeitern sowie überaus zuverlässigen Anlagen führen zu dürfen. Im BP-Konzern sind wir anerkannt und voll integriert. Zusammen genommen ist das eine gute Ausgangsbasis, um in der europäischen Petrochemie eine bedeutende Rolle zu spielen. Das macht es mir auch leicht, mich hier sehr wohl zu fühlen. Natürlich ist es nicht immer angenehm, bestimmte Entscheidungen zu treffen. Aber zu meinen wesentlichen Aufgaben gehört es, für die Zukunft des Standortes und damit für alle Beschäftigten das Beste zu erreichen.

**NW:** Welchen Eindruck haben Sie nach dieser Zeit von unserem Heimatort und den Menschen in Worringen?

**Blyweert:** Vielleicht erinnern Sie sich daran, was ich anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Bürgervereins gesagt habe. Ich habe gelernt, dass ein Markenzeichen des echten Worringers „sein Humor, seine Schlagfertigkeit, seine leichtlebige Heiterkeit und sein geselliges Wesen ist“. Damals kannte ich diese Beschreibung nur aus einem Buch von Toni Jägers. Mittlerweile habe ich einige Worringer persönlich kennen gelernt, und ich kann diese Beschreibung aus eigener Erfahrung bestätigen.

**WN:** Sehr geehrter Herr Blyweert, wir bedanken uns für die Bereitschaft zu diesem Gespräch und wünschen Ihrem und unserem Unternehmen auch in Zukunft viel Glück und Erfolg.

## Worringen statt Worringen

Liebe Leser der „Worringer Nachrichten“. In der letzten Ausgabe ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Im Jubiläumsquiz musste es „Worringen“ statt „Worringen“ heißen. Und Worringen liegt im Allgäu und hat auch eine eigene Autobahnausfahrt (siehe Foto). Wir entschuldigen uns für dieses Missgeschick.



★ *Alle Jahre wieder...* ★  
*...auch in diesem Jahr eröffnen wir für Sie unseren*

# Weihnachtsmarkt in Worringen!

Rund um die Weihnachtszeit haben wir alles für Sie zur Auswahl

**Kerzen**  
**Lichterketten**  
**Schleifen**  
**Tischdekorationen**  
**Gestecke**  
**Adventskränze**  
**Weihnachtspapier**  
**Weihnachtskarten**  
**Kugeln**  
**Weihnachtsfiguren**  
**Baumdekoration**

Wir beraten fachkompetent und fertigen Ihre Weihnachtsdeko an. Ganz individuell und nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Anlässlich des **1. Advents**, haben wir für Sie unser Haus am Samstag, den **24. November 2001 bis 16.00 Uhr geöffnet**. Wir würden uns freuen Sie an diesem Tag mit einem Glas Glühwein begrüßen zu können.

**Dirk Kaminski**  
Geschenkartikel - Lotto - Toto  
Bitterstraße 28  
50769 Köln - Worringen  
Telefon: 02 21/78 46 23

**Öffnungszeiten**  
Mo-Do 8<sup>30</sup>-13<sup>00</sup>  
Fr 15<sup>00</sup>-18<sup>30</sup>  
Fr 8<sup>00</sup>-18<sup>30</sup>  
Sa 8<sup>00</sup>-13<sup>30</sup>





## Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner

Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Arbeits-, Erb- und  
Familienrecht**

St.-Tönnis-Straße 63  
(im alten Krankenhaus)  
50769 Köln-Worringen  
Telefon (02 21) 78 64 40  
Fax (02 21) 78 15 66



Freitag, 30. November 2001,  
ab 19.00 Uhr

### Candle-Light-Dinner

4-Gang-Menü

Um Tischresevierung wird gebeten!

Wir empfehlen uns für Ihre  
Familien-, Geschäftsfeier- und  
Weihnachtsfeier

50769 Köln-Worringen  
In der Lohn 47 · Telefon 02 21/78 10 61

## 100 Jahre - und immer noch froh



*Als sich 1912 diese Herren fotografieren ließen, hätten sie im Traume nicht daran gedacht, dass im Jahre 2002 die KG Immerfroh mit 126 Mitgliedern das 100-jährige Jubiläum feiern kann.*

KG Immerfroh – ein Name ist für viele Worringer zum Langzeit-Programm geworden. Wer die Mitglieder unseres Vereins auf dem obigen Erinnerungsfoto aus dem Jahre 1912 sieht, kann sich ausmalen, warum sie ihre Karnevalsgesellschaft einstmals so und nicht anders „taufte“. Sicher wurde das zehnjährige Vereinsjubiläum, das Anlass zu der historischen Aufnahme war, kräftig gefeiert. Aber zu unserem „100-Jährigen“ haben wir uns mindestens genauso viel, wenn nicht noch etwas mehr vorgenommen. Zu unserem Jubiläumsprogramm laden wir Sie, unsere Worringer Freunde, alle recht herzlich ein.

Schon mit der Silvesterfeier am 31. Dezember werden wir das Jubiläumsjahr beginnen. Bei Live-Musik und einem schönen Unterhaltungsprogramm werden wir im Vereinshaus die nächsten 100 Jahre angehen.

Eine Ausstellung zur Vereinsgeschichte ist vom 23. Januar bis Aschermittwoch in der Stadtparkasse am Hackhauser Weg zu bewundern. Gezeigt werden Fotos, Orden und viele andere Dinge, die sich im Laufe eines Jahrhunderts angesammelt haben. Ein festlicher Empfang star-

tet am Sonntag, 20. Januar, in der Aula der Grundschule. Leider können wir hier nur geladene Gäste begrüßen, da der Platz für alle Freunde und Bekannte, die uns gratulieren möchten, nicht reicht.

Aus Anlass unseres Jubiläums veranstalten wir im nächsten Jahr zwei Karnevalssitzungen am 25. und 26. Januar jeweils um 20 Uhr im Vereinshaus. Karten gibt es bei allen Mitgliedern und bei Achim Drescher unter Tel. 78 45 96.

Was wäre ein Worringer Rosenmontagszug ohne den Jubiläumswagen der Gesellschaft. Wir werden im nächsten Jahr sogar zwei davon haben, denn unser Tanzkorps wird gleichzeitig 50 Jahre alt.

Schon einmal hinweisen möchten wir auf unsere Open-Air-Veranstaltung am 31.8.2002. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der „Worringer Nachrichten“.

Wer noch mehr über unseren Verein erfahren möchte, hat dazu im Internet die beste Gelegenheit. Unter „www.kgimmerfroh.de“ teilen wir alles mit, was in unserem Verein gerade los ist. Auch über das Jubiläum informiert Sie unser Webmaster Edgar Koch wöchentlich neu.



## Hartmut Warnke ist neuer Präsident der „Großen“

Ein halbes Jahr musste die Große Karnevalsgesellschaft Köln-Worringer von 1926 ohne Präsidenten auskommen, nachdem der langjährige Präsident Paul-Heinz Wirtz auf der letzten ordentlichen Generalversammlung aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte und kein potenzieller Nachfolger in Sicht war. So führte Vizepräsident Robert Hecker kommissarisch den Verein.

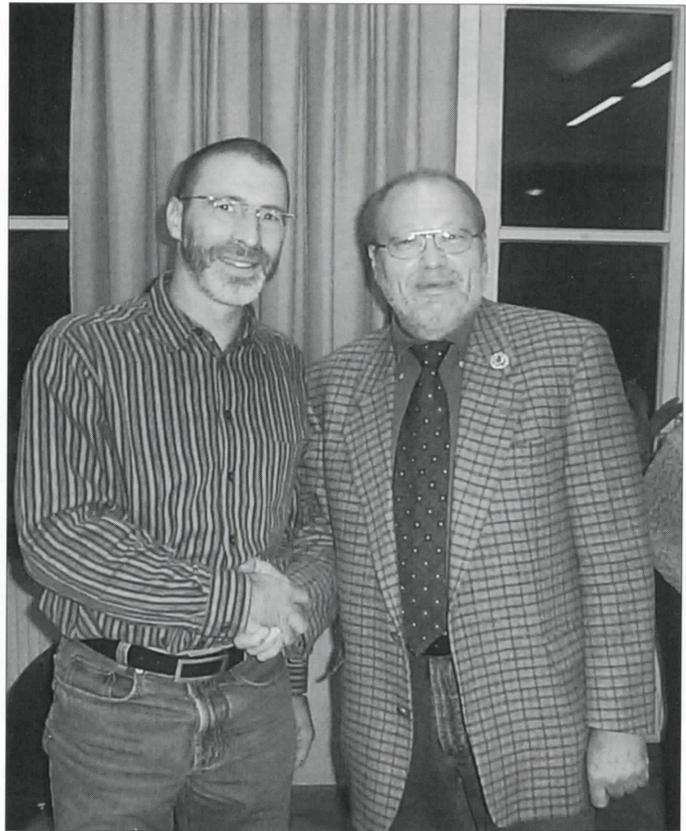
Doch seit dem 7. September 2001 um 21.15 Uhr ist es amtlich: Die Große Karnevalsgesellschaft hat wieder einen Präsidenten. Auf einer außerordentlichen Generalversammlung wählten die Mitglieder mit einem eindeutigen Votum ihren langjährigen Schatzmeister Hartmut Warnke ins Präsidentenamt.

Zu seinen ersten Gratulanten zählten der ehemalige Präsident Paul-Heinz Wirtz. Auch der Präsident des Festkomitees Worringer Karneval und Ehrenmitglied der Großen KG, Robert Schneider, gratulierte Hartmut Warnke zur

Wahl und wünschte ihm für seine zukünftige Arbeit alles Gute.

In seiner ersten „Antrittsrede“ dankte Hartmut Warnke dem Vorstand, allen voran Vizepräsident Robert Hecker, für seine ausgezeichnete Arbeit in den zurückliegenden sechs Monaten. Sein Blick richtete sich jedoch in die Zukunft. Er wünscht sich im Verein eine Stärkung des „Wir-Gefühls“. Die Teamarbeit sowohl innerhalb des Vorstands als auch innerhalb der einzelnen Gremien soll gefördert werden, wobei die Große Karnevalsgesellschaft nach außen hin geschlossener auftreten muss. Er schloss seine Rede mit einem Zitat von J. F. Kennedy: „Fragt als Bürger nicht danach, was der Staat für mich tun kann, sondern fragt lieber danach, was ich für den Staat tun kann.“

Als langjähriger 1. Vorsitzender der Kolpingsfamilie Köln-Worringer bringt Hartmut Warnke sicherlich genügend Erfahrung zur Leitung eines Vereins mit. **Große KG**



Der „alte“ Vizepräsident Robert Hecker gratuliert dem neuen Präsidenten der Großen KG, Hartmut Warnke (rechts).

### Wir fallen aus dem Rahmen

**jansen** ✓  
Küche + Wohnen nach Maß

Seit über 50 Jahren  
Inhabergeführt

**Miele**  
KÜCHEN

**poggen**<sup>®</sup>  
**pohl**

**Eigene Schreinerei**

Hackenbroicher Str. 70

50769 Worringer

**Tel. 02 21/78 22 87**

<http://mon.de/dus/jansen-kuechenidee>

### Stellen Sie höchste Ansprüche:

● **an unsere Ausstellung** ✓

Damit Sie nicht sagen: „Den Weg hätten wir uns sparen können“. Einzigartige Innenausbauküchen mit ökologischer Oberfläche werden Sie auf den Geschmack bringen.

● **an unsere Beratung** ✓

Fachkompetente Beratung u. ideenreiche Planung garantieren, daß Sie die Küche bekommen, die Ihrem Bedarf u. Budget entspricht.

● **an unsere Produkte** ✓

Wir fertigen, das was Sie wünschen, in Materialien und Oberflächen, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

● **an unsere Montage** ✓

Damit sich alle Erwartungen auch erfüllen, ist die perfekte Komplettmontage das Wichtigste, was Sie von uns verlangen dürfen. Sie sollen zufrieden sein, damit Sie uns empfehlen können.



## Namen und Nachrichten aus Worringens Vereinen

### Trägerverein hat neuen Vorsitzenden



Auf ihrer Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder des Trägervereins Worringer Vereinshaus einen neuen Vorstand. Nach vielen Jahren trat der langjährige Vorsitzende Willi Miebach nicht mehr an. Dem Vorstand gehören nun die Herren Karl-Johann Rellecke als Vorsitzender, Günter Venohr als Geschäftsführer, Schriftführer Dr. Dietmar Ross und die Beisitzer Hermann Josef Köhne, Hans

Jürgen Schlingen sowie die „geborenen Mitglieder“ Olaf Hultsch (BP) und Horst Meyer (Stadt Köln) an. Karl-Johann Rellecke sagte nach seiner Wahl: „Ich freue mich über das Engagement des neuen Pächterpaares in der Bürgerstube und wünsche mir darüber hinaus noch mehr Interesse der Worringer an einer Mitgliedschaft im Trägerverein.“ Kontaktadresse: Karl-Johann Rellecke, Gohrer Weg 51.

### Günter Venohr ist Ehrenmitglied



Günter Venohr mit seiner Ernennungsurkunde.

## GASTHAUS KRONE



- Hotel
- Café-Terrasse
- Veranstaltungsräume

### Frühstücksbüffet

Montags bis Freitags 9-12 Uhr  
Sonn- und Feiertags 10-13 Uhr

- Wintergarten bis 26 Personen für Ihre Feierlichkeiten
- Büffets und Menüs außer Haus

Wir richten auch gern  
Ihre Weihnachtsfeier aus!

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21/97 83 00-0  
e-Mail: [Gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de](mailto:Gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de) · [www.cd-hotel.com/d/gasthauskrone.ftm](http://www.cd-hotel.com/d/gasthauskrone.ftm)

Nach 34 Jahren aktiver Arbeit für den Bürgerverein – und damit für Worringen – verließ Günter Venohr den Vorstand. Er war mehr als 20 Jahre lang Kassierer des Bürgervereins. In den ersten Jahren klingelte er noch freundlich an den Haustüren, um die Mitgliedsbeiträge „einzutreiben“.

Sein Hauptaugenmerk galt dem Bau und der Unterhaltung des Vereinshauses. In dessen Trägerverein war er Gründungsmitglied und trug viel dazu bei, dass Worringen einen zentralen Fest- und Versammlungssaal erhielt. Günter Venohr ist heute noch Geschäftsführer des Trägervereins.

Auf der Jahreshauptversammlung im Juni kandidierte er nicht mehr für den Vorstand des Bürgervereins. Er wurde für seine jahrzehntelange Arbeit zum Ehrenmitglied ernannt.



# Pfarrer Matthias ist in Hinterstein

Obwohl es bekannt war, konnten es viele doch nicht glauben: Pfarrer Karl-Bert Matthias verließ unseren Ort. Er wird Worringen in vielerlei Hinsicht fehlen: als Büttenredner, als Motorradfahrer, aber vor allem als Seelsorger, der immer ein offenes Ohr für die Nöte und Belange seiner Mitbürger hatte. Die katholische Kirche war sein Zuhause und viele Veränderungen durch ihn sind dauerhaft. Hier sei nur an die Gefallenengedenkstätte in der Kirche erinnert.

Pfarrer Matthias wurde am 9. September in seine drei neuen Gemeinden eingeführt. Seither ist er Pfarrer von Hinterstein, Ober- und Unterjoch im Allgäu. Für die Worringer Besucher klang die musikalische Untermalung mit Zither und Jodelchor bei den Einführungsmessen doch sehr fremd und ungewohnt. Der Bürgerverein wünscht Pfarrer Matthias alles Gute im Allgäu.



*Pfarrer Matthias mit seiner neuen Ortsprominenz: Dazu gehört auch eine echte Prinzessin, nämlich Hella von Bayern, von und zu Wittelsbach.*

Wir danken allen Inserenten die auch diese Ausgabe wieder unterstützen!

## Restaurant "Bürgerstube"

### Im Vereinshaus



Wir bieten Räumlichkeiten für  
Veranstaltungen aller Art von 20 bis 360 Personen

Unser Restaurant bietet Ihnen eine "gut bürgerliche" Küche

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 01.00 Uhr

Mittagstisch: 11.30 - 14.00 Uhr

Abendkarte: 18.00 - 22.00 Uhr

In den Sommermonaten ist unser Biergarten geöffnet für ca. 80 Personen

Restaurant "Bürgerstube" 50769 Köln-Worringen

St. - Tönnis - Str. 68 Tel. 0221-785878

Inhaber: Hermann Piel, Rosemarie Stetzkowski



# Worringer Terminkalender

## November

**14.11., 20 Uhr**  
Informationsabend der katholischen Grundschule für alle Interessierten in der Grundschule.

**16.11., 9-11 Uhr**  
Tag der offenen Tür der katholischen Grundschule.

**16.11., 19.30 Uhr**  
Klassik und Wein: Veranstaltung der Kolpingsfamilie im St.-Tönnis-Haus.

**18.11., 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Gemeindeversammlung in der evangelischen Friedenskirche.

**18.11., 17 Uhr**  
Abschlusskonzert zum 125-jährigen Bestehen des Kirchenchores Cäcilia in der katholischen Kirche.

**19.11., 20.15 Uhr**  
Basketball: Worringen – TC Weiden in der Sporthalle am Erdweg.

**21.11., 20 Uhr**  
Informationsabend der Gemeinschaftsgrundschule für die Eltern von Schulneulingen in der GGS An den Kaulen.

**24.11., 10 Uhr**  
Tag der offenen Tür der Gemeinschaftsgrundschule An den Kaulen.

**24.11., 19 Uhr**  
Höttfess der KZG „Hötte Junge“ im Kriebelshof.

**24.11.,**  
Italienisch-deutscher Tanzabend des Comitato ACLI/KAB im Vereinshaus.

**24.11., 18 Uhr**  
Weihnachtsbaumaufstellung auf dem St.-Tönnis-Platz. Veranstalter: Bürgerverein und Feuerwehr.

**25.11., 14-18 Uhr**  
Wintermarkt im Elisabeth-von-Thüringen-Haus.

**26.11., 19.30 Uhr**  
„Kolping aktuell“ im St.-Tönnis-Haus.

**28.11., 15-19 Uhr**  
Blutspendeaktion des DRK im St.-Tönnis-Haus.

## Dezember

**2.12., 18.30 Uhr**  
Treffen am Adventfenster (siehe „In-und-Um-Blatt“).

**3.12., 19.30 Uhr**  
Kolpinggedenktag/Adventfeier im St.-Tönnis-Haus.

**3.12., 20.15 Uhr**  
Basketball: Worringen – TV Rodenkirchen in der Sporthalle am Erdweg.

**8.12., 15 Uhr**  
Kolping-Nikolausfeier für Kinder und Eltern im St.-Tönnis-Haus.

**8.12., 16 Uhr**  
Winterstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus.

**9.12., 18.30 Uhr**  
Treffen am Adventfenster (siehe „In-und-Um-Blatt“).

**9.12., 14.30 Uhr**  
Ökumenisches Seniorenfest im Vereinshaus.

**10.12., 20.15 Uhr**  
Basketball: Worringen – FC Pesch in der Sporthalle am Erdweg.

**15.12., 10 Uhr**  
Bürgersprechstunde der SPD im AWO-Haus.

**15.12., 16 Uhr**  
Winterstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus.

**16.12., 18.30 Uhr**  
Treffen am Adventfenster (siehe „In-und-Um-Blatt“).

**21.12., 20 Uhr**  
Finale des Bandwettbewerbs im Kriebelshof.

**23.12., 18.30 Uhr**  
Treffen am Adventfenster (siehe „In-und-Um-Blatt“).

Ihr Meisterbetrieb für  
**Dachdeckerei · Bauklempnerei**  
**Schieferbedachungen**  
**Flachdachisolierungen**  
**Fassadenarbeiten**

**Jakob Sturm GmbH + Co. KG**



Benzstr. 21 (Gewerbegebiet Hackenbroich) • 41540 Dormagen  
Telefon (0 21 33) 26 51 10 • Telefax (0 21 33) 26 51 20



# Worringer Terminkalender

**24.12., 15.00 Uhr**  
Kleinkindergottesdienst in der katholischen Kirche.

**24.12., 17.30 Uhr**  
Krippenspiel und Kinderchristmette in der katholischen Kirche.

**24.12., 22 Uhr**  
Christmette in der katholischen Kirche.

**31.12., 17.15 Uhr**  
Jahresabschlussmesse der katholischen Gemeinde in der Pankratiuskirche.

## Januar 2002

**4.01, 20 Uhr**  
Proklamationssitzung des Festkomitees Worringer Karneval im Vereinshaus.

**5.01, 20 Uhr**  
Karnevalssitzung der KG Änze Käals im Vereinshaus.

**6.01, 15 Uhr**  
KKK-Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus.

**7.01, 20.15 Uhr**  
Basketball: Worringen – Worringen 2 in der Sporthalle am Erdweg.

**11.01, 20 Uhr**  
Karnevalistischer Abend des Männer-Gesang-Verein im Vereinshaus.

**12.01, 20 Uhr**  
Karnevalistischer Abend des Männer-Gesang-Verein im Vereinshaus.

**13.01, 15 Uhr**  
KKK-Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus.

**18.01, 20 Uhr**  
Sitzungsball der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus.

**19.01, 20 Uhr**  
Karnevalssitzung der Großen KG im Vereinshaus.

**20.01, 11 Uhr**  
Herrensitzung der KG Änze Käals im Vereinshaus.

**21.01, 20.15 Uhr**  
Basketball: Worringen – Cologne 99ers 6 in der Sporthalle am Erdweg.

**25.01, 20 Uhr**  
Karnevalssitzung der KG Immerfroh im Vereinshaus.

**26.01, 20 Uhr**  
Karnevalssitzung der KG Immerfroh im Vereinshaus.

**27.01, 15 Uhr**  
Kindersitzung der Großen KG im Vereinshaus.

**28.01, 20.15 Uhr**  
Basketball: Worringen – DJK Südwest Köln in der Sporthalle am Erdweg.

## Februar 2002

**01.02, 20 Uhr**  
Karnevalssitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus.

**2.02, 20 Uhr**  
Abschluss-Sitzung des Festkomitees Worringer Karneval im Vereinshaus.

**3.02, 15 Uhr**  
Kindersitzungsball der KG Löstige Junge im Vereinshaus.

**7.02, 14 Uhr**  
Kinderdisco zu Weiberfastnacht im Kuhstall des Krelbshofes.

### Redaktionsschluss der nächsten „Nachrichten“

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am 5. 02. 2002. Wenn Sie der Redaktion etwas mitzuteilen haben (z.B. Vereinsnachrichten oder andere Neuig-

keiten aus dem Ortsleben), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 10.01. 2002. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Auch Leserbriefe drucken wir übrigens gerne ab.



„Wie ich rasch vorwärts komme? Indem ich Experten vertraue. Mir beim Geldverdienen. Und meinen Anlageexperten beim Geldanlagen.“

Wir machen  
den Weg frei





Die Sonne schien und über 100 Kinder wollten rutschen

## In die Ferien gerutscht

Großer Andrang herrschte am 4. Juni auf dem St.-Tönnis-Platz. Zum Spaß für alle Worringer Schulkinder baute die KJG St. Pankratius hier eine 25 Meter lange Riesenrutsche auf und betrieb sie mit über 23.000 Litern echtem Kölner Wasser. Mehr als 300 Kinder und Jugendliche

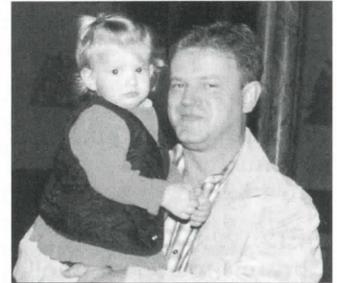
nutzten die Möglichkeit, ganz umsonst in die Ferien zu rutschen. Ein Dankeschön an alle die, die den Tag geplant, durchgeführt und unterstützt haben. Mal sehen, was am 17.07.2002 auf dem St.-Tönnis-Platz los ist...

KJG Worringen

## Erben und Vererben - Schicksal oder Planung?

Das heutige Rechtsthema wird oftmals nicht nur verkannt, sondern im wahrsten Sinne des Wortes häufig „totgeschwiegen“. Es erfordert nämlich von demjenigen, der etwas zu vererben hat – dem sogenannten „Erblasser“ –, den konsequenten Vordedanken, sich auch mit einem nicht zu verhinderndem Ereignis in der Zukunft, dem eigenen Tod näher zu befassen. Zwei Einstellungen sind hierbei insbesondere anzutreffen: „Unsere Kinder machen das schon!“ oder „Nach uns die Sintflut!“ Dies trifft jedoch meist nicht zu. Die Fehlinterpretation des Begriffes „Erblasser“ als „Erbleicher“ rührt vermutlich daher, dass manch ein Erblasser zum Er-Blasser würde, wenn er sähe, was seine Erben anschließend für einen Tanz aufführen.

Ein Beispiel aus der jüngsten Zeit ist folgender Fall: Ein



Rechtsanwalt Thorsten Bittner gibt Tipps in den „Worringer Nachrichten“

Ehepaar baute sich gemeinsam eine gute, finanziell gesicherte Existenz auf, so dass man nunmehr gerade an familiären Nachwuchs dachte, als die Ehefrau plötzlich und unerwartet durch einen tragischen Autounfall ums Leben kam. Der Ehemann, der psychisch und physisch vollkommen aus der Bahn geworden wurde, sah sich genauso unerwartet und verwundert den Erbensprüchen

# Odendahl & Heise GmbH

- Jahres- und Gebrauchtwagenverkauf
- Finanzierung/Versicherung
- Reparaturservice aller Fabrikate
- Karosserieabteilung mit eigener Lackiererei
- Unfallinstandsetzung aller Fahrzeuge
- Bremsenprüfstand
- AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Abnahme
- Eigene Richtbank
- Fahrzeugvermessung
- Ersatzteile und Zubehör

stop+go

**Auto-Sofort-Service**

Neusser Landstraße 366 • 50769 Köln (Worringen) • Tel.: 02 21 / 78 25 77 • Fax: 02 21 / 78 21 27



seines Schwagers gegenüber. Dieser war aufgrund gesetzlicher Erfolge zu einem 1/4 Miterbe neben dem Ehegatten geworfen. An alles hatten die Eheleute gedacht, nur nicht an ein Testament. Da das Haus zur Hälfte im Miteigentum der Verstorbenen stand, das Ehepaar noch keine Kinder hatte, gehört dem Schwager nunmehr immerhin ein 1/8 des Hauses - Streit vorprogrammiert!

Um derartige, meist langwierige und belastende Auseinandersetzungen zwischen den eigenen Familienangehörigen weitgehend zu vermeiden, bieten sich Einzelpersonen, aber auch Gemeinschaften mehrere Möglichkeiten, ihren letzten Willen zu Papier zu bringen, somit ihre Liebsten vor unerwünschter Beanspruchung zu schützen und sie gezielt zu bedenken. Nicht immer ist die Hinzuziehung eines Notars erforderlich, der u.a. für Erbverträge und öffentliche Testamente zuständig ist. Nur in wenigen Fällen ist die Erstellung eines öffentlichen Testamentes, d.h. die Beurkundung des letzten Willens durch einen Notar unbedingt erforderlich: Abgesehen von rechtlichen Sonderfällen müssen Blinde, Taube, Stumme oder des Schreibens nicht Mächtige ihr Testament notariell beurkunden lassen.

Die Mehrheit ist demgegenüber in der Lage - gegebenenfalls nach Beratung durch einen Rechtsanwalt oder Notar-, ihren letzten Willen selbstständig zu verfassen, wobei auch gewisse Schreibhilfen zulässig sind. Allerdings ist bei der Erstellung eines privaten Testamentes Vorsicht geboten! Einmal unabhängig von manchem inhaltlichen Widerspruch oder von unbestimmten Erklärungen, taucht in der Praxis immer wieder ein „kapitaler“ Fehler auf, nämlich private Testamente mit der Schreibmaschine oder per Computer zu schreiben. Derartige Verfügungen sind ungültig und bleiben bei Eintritt des Erbfalles unberücksichtigt! Das privatschriftliche Testament muß mit der **eigenen Hand**,

d.h. ohne maschinellen Einsatz niedergeschrieben und **eigenhändig** unterschrieben werden. Als Titel bieten sich „Letzter Wille“ oder „Testament“ an.

Beim gemeinschaftlichen Testament von Eheleuten ist es erforderlich, dass einer der Testierenden den letzten Willen beider Beteiligten mit der Hand niederschreibt und beide anschließend unterzeichnen. Auch kann der Partner vor seiner Unterschrift noch folgenden eigenhändigen Zusatz einbringen: „Dies ist auch mein letzter Wille“.

Häufig wollen sich gerade Eheleute für den Fall des Vorversterbens des Partners für die Folgezeit abgesichert wissen. Eigentlich ist man des festen Glaubens, dass die eigenen Kinder es nicht wagen werden, mit Rücksicht auf die plötzliche Alleinstellung des überlebenden Elternteils an die Worte „Erbchaft“ oder „Ansprüche“ überhaupt zu denken. „Aber was ist vielleicht mit dem Einfluß des Schwiegersohns?“ Um Überraschungen aus dem Weg zu gehen, könnten sich Eheleute beispielsweise erst als Alleinerben des jeweils anderen und nach dem Tode des Letztversterbenden ihre Kinder als Erben (etwa zu gleichen Teilen) einsetzen. Verhindert wird somit zumindest die Beanspruchung des gesetzlichen Erbteils beim Tode eines der Ehepartner. Grundsätzlich könnte ein Kind dann allenfalls noch seinen Pflichtteil geltend machen, der aber nur die Hälfte des gesetzlichen Erbteils ausmachen würde.

Hat man bereits in der Vorzeit ein Testament aufgesetzt oder durch einen Notar erstellen lassen und will man ein vollständig neues verfassen, wäre der Widerruf des älteren Testamentes in dem neuen sinnvoll. Ist man sich nicht sicher, ob eine ältere letztwillige Verfügung noch existiert, sollte man in dem neuen vorsorglich „alle etwaigen vorherigen letztwilligen Verfügungen widerrufen“. Schließlich empfiehlt sich die Angabe des Erstellungsortes und des -datums.

# Topfit

in den **Straßenverkehr!**

## Autofahrerbrillen mit Magnet-Clips

- plus leichten, superentspiegelten Marken-Kunststoffgläsern
- plus 1 grünen Sonnen-Clip + 1 gelben Kontrast-Clip
- plus Komfort-Etui



**Komplett nur € 193,-\* (DM 377,48).\***

\* incl. Einstärkengläser sph. +/- 4 dpt., zyl. + 2 dpt.

*Augenblick mal!*



## Knopp-Steven

**OPTIK • CONTACTLINSEN  
TYPGERECHTE BRILLENMODE**  
50769 Köln-Worringer St. Tönnis-Straße 71  
Telefon 02 21/78 26 84

*...für Ihre Feiertage...*

*wir freuen uns -  
auf Ihren Besuch!*

## Landhaus Worringen

• gutbürgerliche Küche •

• Fremdenzimmer

*...wir empfehlen uns für:*

- Weihnachtsfeiern
- Gesellschaften bis 60 Personen
- besondere Anlässe

Tel.: 0221 / 783 06 99

• Hackhauserweg 74 • 50769 Worringen •

Inh.: K.-J. Jansen

unsere Öffnungszeiten im Winter: **Mo - So: ab 17<sup>00</sup> Uhr**  
 Küche: 18<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr  
**So: 11<sup>30</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr**

**23./24.12.:** geschlossen

**1. Weihnachtstag:** geöffnet von **11<sup>30</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr**

**2. Weihnachtstag:** geöffnet von **11<sup>30</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr**  
und **ab 17<sup>00</sup> Uhr**

**Sylvester:** Einlass ab **19<sup>00</sup> Uhr**  
**Sylvesterbuffet**  
(55,- DM/Pers. - ohne Getr./ mit Überraschungsgeschenk)  
**Tanz & Musik** mit DJ Heinz  
geschlossen

**Neujahr:**

Spezial-  
Menues!

• Tischreservierung erbeten •



Einfamilienhäuser

Eigentumswohnungen

Gewerbeobjekte



# Wir planen, bauen und begutachten

Begutachtung von Gebäudeschäden

Energieberatung

Wege zur Kosteneinsparung bei Ihrem Ein- oder Mehrfamilienhaus

Lassen Sie sich beraten!

Preisbeispiel für ein Einfamilienhaus

Ortsbesichtigung, Ausarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen und Wirtschaftlichkeitsberechnung

**DM 650,-**

Sprechen Sie uns an

Sabine Schlingens

Lievergesberg 1a  
50769 Köln

Fon: 02 21/2 78 16 18

Fax: 02 21/2 78 16 19

mail: sis-gmbh@netcologne.de

# Geschenkangebot der Kath. Jungen Gemeinde

Liebe Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Paten und Leute, die Kindern eine Freude machen wollen!

Wie in den Geschäften an überquellenden Regalen mit Schokoladenmännern, Spekulatius, Dominosteinen oder Butterprinten nur unschwer zu erkennen ist, rückt das Weihnachtsfest mit der quälenden Frage, was denn nun zu schenken sei, unaufhaltsam näher. Und Sie gehören auch noch zu der Sorte Mensch, die etwas Sinnvolles fernab von Computer-Ballerspielen, gewaltverherrlichenden Action-Robotern oder der neuen Barbie-Weihnachtsfrau-Kollektion schenken möchte?

Da hätten wir einen Vorschlag zu machen: Was halten Sie von 14 wunderschönen Tagen voll Spiel, Spaß, Spannung inmitten einer Horde gleichaltriger (und jung gebliebener) Jungen und Mädchen, die gemeinsam ein Selbstversorgerhaus in einem kleinen Ort im Grenzgebiet zwischen NRW und Niedersachsen unsicher macht? Viel? Sie würden bei dem Gedanken daran am liebsten selber noch einmal

Kind sein?

Gut! Denn somit erfüllen Sie alle Voraussetzungen, um Ihren Kindern ein großartiges Weihnachtsgeschenk zu bereiten: die Teilnahme am Sommerlager 2002 der KJG St. Pankratius Köln- Worringer! Hier die wichtigsten Informationen:

Reisezeit: 20. Juli – 02. August 2002

Aufenthaltort: **Selbstversorgerhaus in Essern (kleiner niedersächsischer Ort bei Minden)**

Alter der Teilnehmer: 7 – 14 Jahre

Kostenpunkt: 570 DM bzw. 300 Euro (Ermäßigungen: 30 DM für KJG-Mitglieder; 50 DM je Geschwisterkind)

Anmeldung: **Im Pfarrbüro St. Pankratius (St.-Tönnis-Str. 33) oder bei Tobias und Stefan Kunkemöller unter Tel. 785779 .**

P.S.: Natürlich sind auch Kinder, deren Angehörige (ungeschickterweise) schon ein Weihnachtsgeschenk haben oder die Weihnachten nicht feiern herzlichst willkommen sich anzumelden!

KJG

# Stadtsparkasse spendete den Jubilaren

Reichlich bedacht wurden drei Worringer Jubilare in diesem Jahr von der Stadtsparkasse. Größere Geldbeträge, finanziert aus dem Topf „PS-Zweckertrag“, erhielten der Kirchenchor Cäcilia (125 Jahre), der Bürgerverein (50 Jahre) und die evangelische Kirchengemeinde (40 Jahre). Der Leiter der Sparkasse Jürgen Rothhan war sehr stolz darauf, dass er so viele Spenden überreichen durfte. Ist doch der Spendentopf immer viel zu klein für die vielen Anfragen.



Die glücklichen Spendeneempfänger bei der Übergabe.



**zum Anker**  
• restaurant •

Köln -Worringer  
Alte Neusser Landstraße 285  
Telefon 0221/7009688

Ab November Gänsezeit

Mal GANS anders und Wildspezialitäten

\*\*\*

25./26. Dezember

Weihnachtsmenüs

\*\*\*

31. Dezember

Silvester Candle-Light Dinner  
3-Gänge Menue, incl. Welcome-Drink

Bitte rechtzeitig reservieren!!!  
(02 21) 70 09 68 8

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 und ab 18.00 Uhr  
Samstag ab 17.30 Uhr

Sonntag 11.00 - 15.00 und ab 18.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Gehen Sie bei uns vor Anker  
auf Ihren Besuch freut sich Ihr Anker-Team



## Chemiefreie Wasserbehandlung im Einsatz

Viele Hausbesitzer kennen das Problem: Kalk oder Rost in den Wasserleitungen. Eine kleine Ursache mit oft verheerender Wirkung. Denn ob Rohrverschluss durch Verkalkung, Lochfraß oder Einfärbungen des Wassers durch Korrosion, das Ergebnis ist immer dasselbe. Erhebliche Sanierungskosten. Vom Ärger ganz zu schweigen.

Familie Schiefer aus Köln Worringen kennt diese Probleme. Als Eigentümer eines Zweifamilienhauses suchte man schon seit längerer Zeit nach einer Lösung für die vorherrschende Kalkproblematik. Diese setzte der inzwischen auch schon rund 30 Jahre alten Hausinstallation aus verzinktem Stahl mächtig zu und führte zu einer zunehmenden Verengung des Rohrdurchschnitts und damit einem immer schlechteren Wasserfluss.

Bereits vor fünf Jahren versuchte Familie Schiefer des Kalk-Problems Herr zu werden, indem man eine elektrostatistische Anlage zur Kalksteinbekämpfung einbauen ließ.

Die erhoffte Wirkung blieb jedoch aus. Nach wie vor hatte man es mit hartnäckigen Kalkablagerungen auf den Sanitär-Armaturen zu tun, die sich nur sehr schwer entfernen ließen. Weitaus ärgerlicher aber war die Tatsache, dass im 1. OG kaum noch Wasserdruck vorhanden war, so dass es praktisch unmöglich wurde zu Duschen.

Daraufhin wandte sich Familie Schiefer an den **Sanitärfachbetrieb Instartek GmbH** aus Köln. Nach sorgfältiger Betrachtung der Lage empfahl Herr Florin von der Firma **Instartek** den Einbau einer wartungsfreien permanentmagnetischen Wasserbehandlungsanlage von **perma-trade Wassertechnik GmbH**.

Bereits nach vier Wochen war eine deutliche Verbesserung feststellbar. Die Kalkrückstände auf den Armaturen ließen sich weitaus einfacher entfernen und vor allem konnte man im 1. OG wieder nach Herzenslust Duschen.

Und das alles ohne dabei die natürliche Wasserqualität zu verändern.



Sanitär – Heizung – Lüftungsbau

Ihre Zufriedenheit ist unser Service

Hackenbroicher Str. 8 • 50769 Köln

Tel. 02 21/9 78 27 05 • Fax 02 21/9 78 27 06

**Instartek GmbH**

*Wir haben die Lösung*

**DEVK-Versicherungen**  
**Hans Gerd Ladwig**  
**St.-Tönnis-Straße 14**  
**50769 Köln-Worringen**  
**Telefon 02 21/78 16 87**

**Versicherungen Anlage/Vorsorge**

**Bausparen**

**Finanzierungen Immobilien**



Bestattungen  
Überführungen

## DECKER

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Erledigung der Formalitäten  
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen  
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen · Dörnchensweg 21  
Telefon 02 21 / 9 78 22 02

## Deinert GmbH

Internationale Spedition

### Messtransporte

In- und Ausland

### Güterverkehr

### Umlagerungen

50769 Köln-Worringen · Neusser Landstraße 415  
Telefon 02 21 / 9 78 22 15 · Fax 02 21 / 9 78 22 14  
Mobil-Funk: 01 71 / 2 72 83 78  
email: spedition@deinert.de  
Internet: www.spedition-deinert.de

Seit über 30 Jahren

Meisterbetrieb

# Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video

Telekommunikation

SAT-Antennen

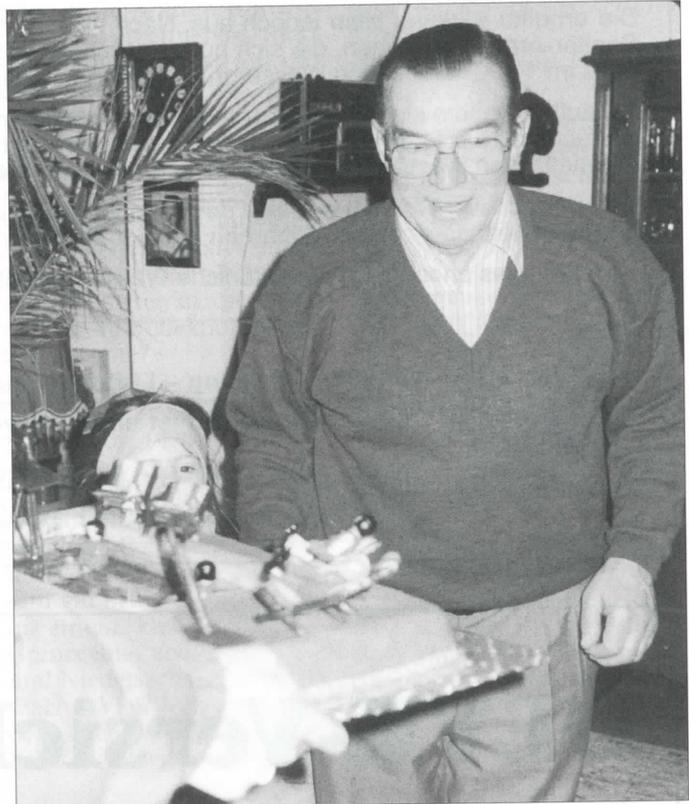
Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)  
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98  
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

## 50 Jahre Bürgerverein – Teil 3:



# Ein neues „Service-Unternehmen“ für Worringen



Tom Michel neben einem Modell seines geliebten Schwimmbades

Liebe Leser, wir haben Ihnen die Geschichte des Bürgervereins anhand der Vorsitzenden dargestellt. Mit diesem Beitrag geht die „Goldserie“ zum 50-jährigen Bestehen unserer Gemeinschaft zu Ende.

Nach dem Verzicht von Heinz Böggering auf eine weitere Amtszeit wählten wir Franz „Tom“ Michel zum neuen Vorsitzenden. Tom Michel war lange Jahre stellvertretender Vorsitzender gewesen. Er hatte den Kampf gegen den Flächennutzungsplan maßgeblich mit geleitet. Sein Hauptinteresse galt allerdings unserem Worringer Schwimmbad, das zu seinem „zweiten Zuhause“ wurde. Tom Michel gehörte als ehemaliger Chef des Schwimmvereins zu den trei-

benden Kräften beim Bau des „Wassertempels“ und war nachher einer der engagiertesten Streiter gegen dessen Schließung. Unzählige Stunden hat er ehrenamtlich im Hallenbad gearbeitet.

Im Bürgerverein war er unser lebendes Archiv und Geschichtsbuch. Viele Daten und Fakten hatte er jederzeit abrufbar im Gedächtnis, eigentlich hätten wir in dieser Zeit auf Protokolle verzichten können. Fast zu jedem Haus und zu jeder Familie wusste er etwas zu berichten. Unvergessen ist sicher auch seine launische Rede zur Ehrung der Olympiasiegerin Petra Rossner. Nach kurzer Amtszeit erhielt Tom Michel leider ein ärztliches Verbot, das Amt des Vorsitzenden weiter auszuführen.



Sein Nachfolger wurde Hermann-Josef Boes. Als langjähriger Vorsitzender des Männer-Gesang-Vereins war er ein Quereinsteiger im Bürgerverein, aber er prägte von Anfang an die Arbeit des Vorstandes. Unter seiner Führung wurde das Aufgabenfeld des Bürgervereins erweitert und umgestaltet.

Der Bürgerverein dient und dient auch weiterhin als Vermittler zwischen Verwaltung, Politik und Industrie. Daneben wurde der BV aber zu einem Worringer „Service-Unternehmen“. Unter

der Regie von Hermann-Josef Boes gaben wir erstmals einen Terminkalender heraus, um die Veranstaltungen der Ortsvereine zu koordinieren und sie schon frühzeitig publik zu machen. Die erste Terminplanung war noch sehr dünn, doch heute liegt das Nachschlagewerk stets griffbereit in vielen Haushalten.

Die vom Bürgerverein veranstaltete Worringer Laienkunstausstellung ist ebenfalls eine Errungenschaft der „Ära Boes“. Nicht zu vergessen: Die jährliche Weih-



Hermann- Josef Boes in seinem Element

## Köln Ticket eventim.

**Wir haben die Karten...  
...ihr habt den Spaß.**

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...  
In der Köln-Arena, Philharmonie...

### WISE GUYS

Dormagen, 30. 1. 2002  
Bettina-von-Arnim-Gymnasium

Neuss, Stadthalle, 1. 12. 2001

Köln, Philharmonie, 5. 1. 2002



CITY  
BUCH  
HAND  
LUNG

**Der Buch-Konzert-Laden**

Marktstraße 1  
41539 Dormagen  
Tel: 0 21 33 / 47 00 14  
Fax: 0 21 33 / 4 90 59



[www.sk-koeln.de](http://www.sk-koeln.de)

**SCHAUEN SIE DOCH  
MAL BEI UNS REIN.  
„sk-koeln“  
IM INTERNET.**



**STADTSPARKASSE KÖLN**

Das „Wir sind auch im Internet für Sie da“-Programm: [www.sk-koeln.de](http://www.sk-koeln.de). Hier finden Sie Informationen rund ums Geld und vieles mehr, schnell und aktuell. Besuchen Sie uns im Internet. Denn wir sind gern für Sie da.



nachtsbaumaufstellung und die alle zwei Jahre startende Aktion „Worringer putzt sich“ entstanden genauso unter seiner Regie.

Last, not least: In die Amtszeit von Hermann-Josef Boes fällt auch die erste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“. Der Nummer 1 unseres neuen Ortsmagazins ging ein mehr als einjähriger Diskussionsprozess voraus, der mit der Entscheidung zu Gunsten der Zeitung endete. Sicher eine gute Entscheidung auch aus Sicht der vielen Worringer Vereine, die dieses Medium nutzen.

Hermann-Josef Boes brachte viel Schwung und Elan in

den Bürgerverein. Kurz vor seinem 70. Geburtstag gab er das Amt an seinen Stellvertreter Bernd Jansen weiter. Er selbst wurde für seine Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Bedanken möchte sich der Bürgerverein aber auch bei den vielen hier ungenannten Vorstandsmitgliedern, die den Verein in 50 Jahren unterstützt haben. Genauso wenig wollen wir die Ehefrauen der Vorstandsmitglieder vergessen, auch ihnen gilt unser Dank.

Eine Frage möchten wir Ihnen zum Schluss noch stellen: Wann gibt es die erste Dame im Vorstand des Bürgervereins?

## Ernste Männer in Worringen!



„... zum anderen vermmumen sie sich bis zur Unkenntlichkeit“

## Spielzeugparadies im Heimatarchiv

Passend zur Weihnachtszeit verwandelt sich das Worringer Heimatarchiv im Dezember zum nostalgischen Kinderparadies. „Archiv-Direktor“ Hans-Josef Heinz zeigt hier altes Blech- und Holzspielzeug, dazu auch Eisen-

bahnen, Zinnfiguren und andere Dinge, die früher Kinderaugen zum Leuchten brachten. Geöffnet hat das Heimatarchiv an der Bitterstraße 107 immer dienstags von 17 bis 19 Uhr.

# Heinrich Knott GmbH & Co KG Biergroßvertrieb Köln-Langel



Tel. 0221 / 70 40 81  
70 40 82



In unserem Heimatort Worringer macht sich in der letzten Zeit zunehmend eine Spezies breit, die sich augenscheinlich die Verwirrung der Bevölkerung zum Ziel gesetzt hat. Zum einen betitelt sie sich mit Eigenschaften wie „ernste Männer“ oder verbreitet Parolen wie „das Leben ist ernst...“, zum anderen vermummt sie sich bis zur Unkenntlichkeit und zieht in Scharen durch unseren schönen Ort.

Soll das immer so weitergehen? Was wird aus unseren Kindern?

Die Redaktion hat mit dem Anführer dieser Gruppe Kontakt aufgenommen und kann folgenden Bericht geben:

Die Wurzeln dieses eigentümlichen Verhaltens reichen mehr als 75 Jahre in die Vergangenheit. Damals wurde die Basis für das Umherziehen im „Wanderclub Morgenrot“ gelegt, der allerdings bald darauf der Ernsthaftigkeit dieser Tätigkeit mit der Gründung einer Gesellschaft mit dem bezeichnenden Namen „Änze Kääls“ Ausdruck verlieh.

Schon damals gehörte es zu ihrem Programm, möglichst viele Mitbürger von der eigenen Idee zu überzeugen, und so war der Zusammenschluss mit anderen, zum Teil weniger auf die Ernsthaftigkeit bedachten Vereinen nicht zu vermeiden. Unter der Führung einer Gruppe mit dem eindeutigen Titel „Festkomitee Worringer Karneval“ fanden sich so konträre Elemente wie „Löstige“, „Griellächer“ ja sogar „Immerfroh“ zusammen, um gemeinsam mit den „Änze Kääls“ den Ernst des Lebens in Freude umzukehren. Aus dieser Zeit stammt auch der in der Sprache der Einheimischen verfasste Ausruf „Änz et Levve, Freud d'rnevve“.

Im Laufe der Jahrzehnte geriet die ursprüngliche Ernsthaftigkeit immer mehr in Vergessenheit und wurde nur noch bei entsprechenden Gelegenheiten wie Versammlungen oder Sitzungen praktiziert. So ganz allmählich verbreitete sich ein Maß an Fröhlichkeit, das auch außerhalb der Vereine immer mehr Beachtung fand. Das Singen von Liedern, Witze erzählen und dergleichen nahm solche Formen an,

dass manche Außenstehende dachten, es gäbe hier wirklich was zu lachen. Die Schar der Anhänger wurde von Jahr zu Jahr größer, selbst vor den Kindern machte dieser Bazillus nicht halt.

Um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, wurde alljährlich ein humoristischer Leit-hammel, in eingeweihten Kreisen „Prinz Karneval“ genannt, zur Belustigung und Erbauung der Mitmenschen gekrönt. Diese beneidens- und bedauernswerten Geschöpfe wurden fortan zu jeder sich bietenden Gelegenheit zur Schau gestellt. Bis in unsere heutige, aufgeklärte Zeit hat sich dieses Verhalten kaum geändert.

Nun müssen wir uns die Frage stellen: Was bringt uns die Zukunft, müssen wir uns von dieser Gesellschaft fernhalten?

Die eindeutige Antwort ist: *Nein!*

Mittlerweile sind aus den einstigen Wanderern humorvolle Menschen geworden, die sich zum Ziel gesetzt haben, anderen und sich selbst Freude zu bereiten. Dies geschieht im Kreis der eigenen Gesellschaft, der Karnevalsgesellschaft Änze Kääls und mit den Mitgliedern der anderen Vereine. Ob jung oder alt, es ist für jeden Geschmack ein Betätigungsfeld vorhanden.

Die in eigener Regie veranstalteten Karnevalssitzungen bieten Gelegenheit zur Präsentation humorvoller Reden sowie neuer und traditioneller Lieder. In zahlreichen Tanzgruppen werden schon mit drei Jahren und auch noch mit 60 die Beine geschwungen. Die Tage des Straßenkarnevals geben ausreichend Anlass, sich selbst und andere mit in Eigenarbeit entworfenen und gefertigten Mottowagen und Kostümen zu erfreuen. Und jeder in der Gesellschaft arbeitet sechs Jahre lang auf die Session hin, in der die Gesellschaft den Prinzen Karneval stellt. Die Änze Kääls haben in dieser Session wieder diese Ehre und werden sich bemühen, mit ihrem Prinzen Jürgen I. dem gesamten närrischen Volk ein unvergessliches karnevalistisches Jahr 2002 zu bescheren.

**Heinz Pesch**  
Präsident der Änze Kääls

## Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Fenster, Türen,  
Wintergärten, Innenausbau,  
Schrankwände und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 30 Jahren,  
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln -Feldkassel

☎ 02 21/70 70 75 · Fax 7 00 35 00

## Hackenbroich Bestattungen



Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen und Beratung  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Langer Weg 8 · 50769 Köln-Worringer

☎ 02 21/78 11 82 und 70 70 75

**brillant**  
LAMINAT-FUSSBODEN



Ihr Einkaufsziel  
**WORRINGER  
FARBENHAUS**



Georg Umann Inh.: Angelika Holtkott

Köln-Worringer

Bitterstraße 27

Tel. (02 21) 78 22 93



## Erster Sponsorenlauf der GGS An den Kaulen brachte Eltern und Lehrer zum Staunen

# Grundschul Kinder rannten fast 1000 km

Der erste Sponsorenlauf der Gemeinschaftsgrundschule An den Kaulen unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Jürgen Roters war ein riesiger Erfolg. Nach wochenlangem Regen schien pünktlich zum Start die Sonne. 220 Kinder zogen mit dem Tambourcorps „Frisch Auf“ wie bei einer Olympiade auf den Sportplatz am Erdweg auf. Seit den Sommerferien hatten alle Schülerinnen und Schüler ihre Ausdauer trainiert und Sponsoren im Familien- und Freundeskreis gesucht, die jede gelaufene Runde (400 m) mit einem selbst festgelegten Betrag belohnen sollten. Mit dem Erlös möchte sich die Schule Spiel- und Sportgeräte für Unterricht und Pause sowie eine moderne Musikanlage für die Aula anschaffen.

Und dann liefen die Kinder – angefeuert von 600 Erwachsenen – Runde um Runde und wollten gar nicht

mehr aufhören. Manch einer am Rand wurde blass mit Blick auf sein Portemonnaie. Im Training liefen die Kinder zwischen 5 und 10 Runden. Aber an diesem Tag zeigten die Kinder wie leistungsfähig sie wirklich waren. Mit 34 Runden – immerhin über 13 Kilometer – lag Jan Weißenberg an der Spitze, Laura Arendt gewann mit 33 Runden bei den Mädchen. Insgesamt schafften die Schüler 2 392 Runden (= 956 km).

„Das Thema Bewegung zieht sich wie ein roter Faden durch unser Schulprogramm“, erläutert Schulleiterin Monika Strenger. „Kinder führen heutzutage vorwiegend bewegungsarme Tätigkeiten aus und wir in der Schule müssen darauf reagieren. Lernen und Bewegung gehören eng zusammen – gerade im Grundschulalter!“

Aber auch die Erwachsenen wollten den Kindern ein Vorbild sein. In einem Fußballjuxspiel stellten Worringer



„Mentale“ Vorbereitung auf das Fußball-Juxspiel.

Promis gegen eine Elternauswahl ihre Fitness unter Beweis. 2:2 Unentschieden endete das Spiel. Mit von der Partie waren die evangelische Pfarrerin Antje Hofmann, SG-Geschäftsführer Klaus Tafelmeier, Bezirksvorsteher Hans-Heinrich Lierenfeld, Bürgervereinsvorsitzender Bernd Jansen, BP-Presse-sprecher Olaf Hultsch und – bekannt bei allen Kindern –

Toni vom italienischen Eiscafe.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Vorführungen der Kinder, Luftspielburg, Abenteuerkletterwand, vielen Leckereien, fetziger Musik und der Band „Kölsche Paninis“ machte diese Veranstaltung für alle zu einem totem Erlebnis.

Gemeinschaftsgrundschule

## Von Kopf bis Fuß auf Karneval eingestellt

Am 10.11 wurde er vorgestellt: unser neuer Prinz Jürgen I. (Winters). Er steht in den Startlöchern für sein närrisches Herrschaftsamt. Jürgen ist verheiratet und hat zwei Kinder (Henrik, 7 Jahre, und Jacqueline, 11 Jahre). Daneben lebt noch der Hund Charly in der Familie. Ab

dem 4.1.2002 wird er sein Zepter schwingen unter dem Motto „Met Stolz em Hätz, un fruhem Kall ben ich für üch Prinz Karneval“.

In der nächsten Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ gibt es mehr aus dem Leben unseres Prinzen zu erfahren.

*Schuhe und Prinzenmütze hat er uns schon gezeigt. Den Prinzen in ganzer Pracht gibt es aber erst auf der Proklamation am 4.1.2002 zu sehen.*



[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV-Abnahme im Haus (Mo - Mi - Fr)
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

### Jobi GmbH

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264  
 ☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48  
 Betriebsferien vom 30. Juli bis einschließlich 17. August 2001

## Sonder-Aktion

### Klima-Basis-Check

Prüfung von Funktion und Leistung der Klimaanlage DM

# 39.-

### PKW-Inspektion zum Festpreis

z. B. für alle gängigen 4-Zylinder-Benziner, incl. Mobilitäts-Garantie, ohne Teile und Zusatzarbeiten DM

# 129.-

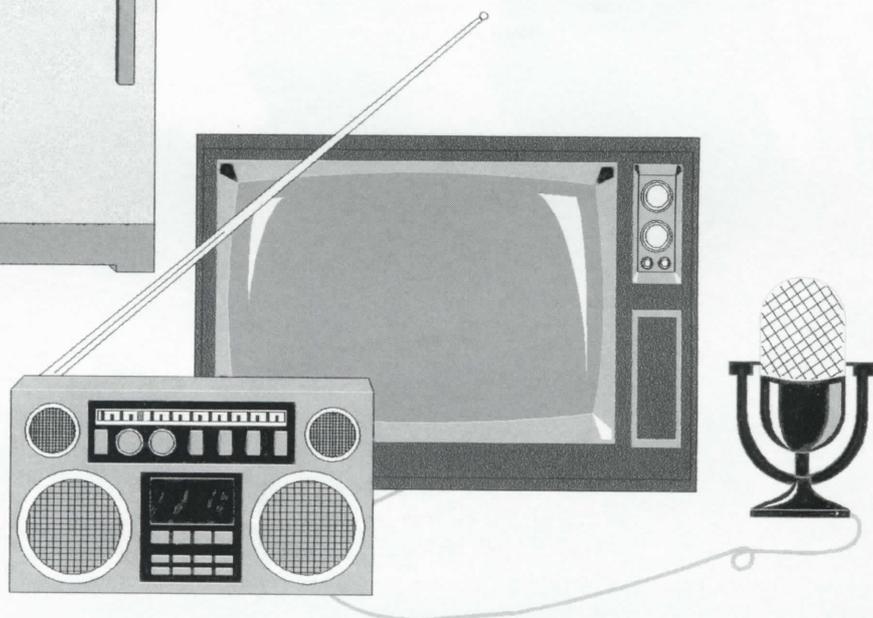
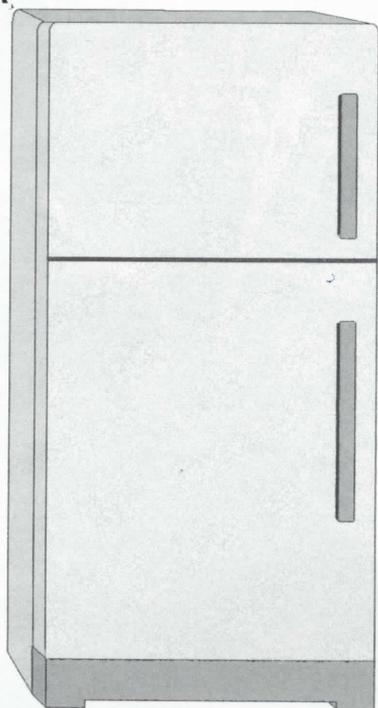
Wir führen alle  
Markengeräte

# Ihr Fachgeschäft Elektrohaus Bruno Faasen

Merkenicher Hauptstraße 90  
50769 Köln-Merkenich  
Telefon : 0221 - 70 55 70

Fax: 0221 - 7002735

E-Mail: [Faasen-Elektrogeraete@t-online.de](mailto:Faasen-Elektrogeraete@t-online.de)



Vom Rasiergerät, Rundfunk- und  
Fernsehgerät, Video, Stereo Anlagen,  
Waschmaschine, Trockner, Microwelle  
Staubsauger, Eierkocher bis zum  
Antennenbau .....usw.

Alles aus einer Hand zum günstigen Preis.  
Sprechen Sie uns an.



 Den Informationsprospekt zur EURO-Bargeldumstellung erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen.

**VERGESSEN SIE IHR ERSPARTES NICHT,  
VERMEHREN SIE ES LIEBER.**



Kreissparkasse Köln

Die Zeit vergeht. Der Euro kommt. Sammeln Sie Ihre Bargeldreserven ein und kommen Sie vorbei. Wir helfen Ihnen, die richtige Anlageform dafür zu finden. Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.